

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 291

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Aussenhandel Italiens im I.—III. Quartal 1911. — Industrielle Entwicklung der Vereinigten Staaten. — Welthandels-Flotte. — Ausstellungen. — Expositions. — Neue Eisenbahnliesen. — Weizenpreise. — Konsulate. — Consuls. — Banque de France. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Dividenden. — Dividendes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen (B.-G. 281 und 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschaften und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschafters befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschaften sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Strafe des Unterlassungsfalles.

Wer Sachen eines Gemeinschafters als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen; bei Strafe des Unterlassungsfalles; in Folge ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Miteigentümer und Bürgen der Gemeinschaften, sowie Gewährspflichtige beizuhören.

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (2575^u u. 2586^u/87)
Gemeinschuldner: di Centa, Peter, Baumeister, wohnhaft gewesen in Zürich IV, dato Grenzstrasse 7, in St. Gallen.

Datum der Konkurseröffnung: 11. November 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 6. Dezember 1911, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Sonnen», in Unterstrass-Zürich IV.
Eingabefrist: Bis 27. Dezember 1911.

Gemeinschuldner: Sommer, Theodor, Baumeister, wohnhaft Schindlerstrasse Nr. 9, in Zürich IV.

Datum der Konkurseröffnung: 6. November 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 5. Dezember 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Unterstrass-Zürich IV.
Eingabefrist: Bis 25. Dezember 1911.

Gemeinschuldnerin: Firma Frau Mauch-Motzer, Johanna, Baugeschäft, Volkmarstrasse Nr. 10, in Zürich IV, dato in Ueberlingen.

Datum der Konkurseröffnung: 23. Oktober 1911.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 15. Dezember 1911.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (2583^u)
Gemeinschuldner: Egarter, Gottlob, Elektrotechniker, von Winterthur, wohnhaft Wildbachstrasse Nr. 3, in Zürich V, Eigentümer der Mech. Backsteinfabrik, in Fröscheles.

Datum der Konkurseröffnung: 8. November 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 30. November 1911, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Du Théâtre», Dufourstrasse Nr. 20, in Zürich V.
Eingabefrist: Bis 25. Dezember 1911.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (2556^u)
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Suter & Cie., Bankkommission, Bahnhofstrasse Nr. 51, in Zürich (unbeschränkt haftender Gesellschafter Gottlieb Suter von Aesch-Birmensdorf, in Zürich).

Datum der Konkurseröffnung: 13. November 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 27. November 1911, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Börsenstrasse Nr. 22, in Zürich.
Eingabefrist: Bis 22. Dezember 1911.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2577)
Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft der Wolframminen von Monte Cabreira in Liq. mit Sitz in Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 24. Juni 1911.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 15. Dezember 1911.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (2573)
Gemeinschuldner: Braun, Otto, genannt Grimm, Baumeister, auf der Breite, in Schaffhausen.

Ouvertures de faillites (L. P. 281 et 282.)

Les créanciers des faillites et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelquel titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sans excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Datum der Konkurseröffnung: 20. November 1911.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 2. Dezember 1911, vormittags 10 Uhr, in der Amtsstube des Konkursamtes zu Schaffhausen.
Eingabefrist: Bis 25. Dezember 1911.

Kt. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2569)
Failli: Jaccoud-Hurni, menuiserie, Avenue de Morges 37, à Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 21 novembre 1911.
Première assemblée des créanciers: Mercredi, 29 novembre 1911, à 3½ heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.
Délai pour les productions: 25/26 décembre 1911.

Kollokationsplan — Etat de collocation (B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Bern Konkursamt Bären a. A. (2584)
Gemeinschuldner: Schöll, César, gew. Fabrikant, in Pieterlen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 5. Dezember 1911.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten (2574)
Gemeinschuldner: Kaufmann, Ferdinand, Nikl. Jos. sel. von Rechterswil, eingetragen unter der Firma F. Kaufmann, Baugeschäft, in Rechterswil.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 5. Dezember 1911.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2588)
Gemeinschuldner: A. und J. Beck.
Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2595)
Gemeinschuldner: Dümlein, Hans, Versandgeschäft.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 5. Dezember 1911.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (B.-G. 280.) (L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2596)
Gemeinschuldner: Mohler, Fritz, Schreinermeister, Ramsteinerstrasse 18, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 13. November 1911.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final. (B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Thurgau Betreibungsamt Utwil (2597)
im Auftrage des Konkursamtes Arbon
Gemeinschuldner: Brühlmann-Wyler, Jakob, Stickfabrikant, seinerzeit in Bräschwil.
Anfechtungsfrist: Während 10 Tagen bei obgenannter Amtsstelle.

Kt. du Valais Office des faillites de Sierre (2592)
Failli: Zufferey, Alexis, à Vissoie.
Date du dépôt: 25 novembre 1911.
Délai de recours: 5 décembre 1911.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2578)
Gemeinschuldner: Seiler, Bendicht, gew. Metzgermeister, Breitenrainstrasse 7, in Bern.
Datum des Schlusses: 18. November 1911.

Kt. Schwyz Konkursamt Küssnacht (2579)
Gemeinschuldnerin: Wobmann, Emma, von Malters, unbekannt abwesend.
Datum des Schlusses: 18. November 1911.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2589/90)
Gemeinschuldner: Meyer-Spörri, Adolf.
Wahl-Rieder, Jacques.
Datum des Schlusses: 25. November 1911.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (2574)
Gemeinschuldner: Hartmann, Karl, Baumeister, in Neuhausen.
Datum des Schlusses: 20. November 1911.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2570)
Gemeinschuldner: Zaetta, Anton, Bauunternehmer, in St. Gallen.
Datum des Schlusses: 22. November 1911.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite (B.-G. 195.) (L. P. 195.)

Ct. du Valais Office des faillites de Sierre (2594)
Failli: Vallotton, Gustave, à Granges.
Date de la révocation: 15 novembre 1911.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (2591)
Liegenschaftsteigerung

Im Konkurse betreff. Schmid-Rüegg, Arthur, Inhaber der Firma «Schmid-Rüegg», Spitzen und englische Weisswaren, Wiesenstrasse Nr. 1, in Zürich V, kommen Mittwoch, den 27. Dezember 1911, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «Neuhof» (Eschmann), Seefeldstrasse Nr. 40, in Zürich V, auf zweite öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus mit Veranda an der Seefeld-Wiesenstrasse, in Zürich V, unter Assek. Nr. 776 für Fr. 95,200 assekuriert, mit
- 2) zirka 10 Aren 9,90 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten allda.

Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.
Die Steigerungsbedingungen liegen ab 16. Dezember 1911 zur Einsicht auf.

Anlässlich der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Mit der Steigerung ist eine Kaufanzahlung per Fr. 5000 zu leisten.

Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (2594)

Im Konkurse der Kommanditgesellschaft A. Bachmann & Co., Werkstätte für kunstgewerbliche Metallarbeiten, in Richterswil, werden Donnerstag, den 21. Dezember 1911, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zum «Engel», in Richterswil, auf erste öffentliche Steigerung gebracht:

Das Fabriketablisement am Horn-Richterswil, als:

1 Wohnhaus mit Terrassenanbau, Nr. 481, für Fr. 24,200 assekuriert;
1 Wohnhaus mit Glaspavillon, Nr. 482, für Fr. 16,400 assekuriert; 1 Scheune mit Remise, Nr. 483, für Fr. 3000 assekuriert; 1 Kellergebäude mit Schopf, Nr. 484, für Fr. 6600 assekuriert; 1 Kellergebäude, Nr. 487, für Fr. 7400 assekuriert; 1 Fabrikgebäude mit Hochkamin, Dampfkessel und Dampfmaschine, Turbine, Wasserleitung, Dampfheizungsanlage und elektr. Beleuchtung, Nr. 488, für Fr. 144,000 assekuriert; 1 Schopf mit Zinne, Nr. 489, für Fr. 400 assekuriert; 1 Schopf, Nr. 490, für Fr. 4000 assekuriert; zusammen für Fr. 205,700. Ferner eine Brunnenquelle nebst ca. 62 Aren 50 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Gartenanlagen, Wegfläche und Obstgarten, zwischen der Eisenbahnlinie und der Zürcherstrasse I. Kl. 1 Schopf, Nr. 485, für Fr. 6000 assekuriert; 1 Schopf, Nr. 486, für Fr. 1500 assekuriert; zusammen für Fr. 7500; nebst ca. 4 Aren 50 m² Gebäudegrundfläche, Lagerplatz und Landungssteg zwischen der Eisenbahnlinie und dem See; ca. 13 Aren 39 m² Pflanzland und Wiesen an der Zürcherstrasse I. Kl.

II.

Folgende in obigem Fabriketablisement befindlichen, im Sinne von §§ 50 und 52 des zürcher. Privatrechts mitverpfändeten Maschinen, als:
1 Luftkompressor mit Windkessel und Leitungen, 1 kleine deutsche Drehbank, 1 grosse englische Drehbank, 1 Revolverbank, 1 kleine Gewindschneidmaschine, 1 Schleifstein, 1 Druckbank, 1 Doppelschmirmaschine, 1 Kurbschleiere, 1 kleine Schnellbohrmaschine, 1 Abkantmaschine, 1 Kreisschleiere für Handbetrieb, 1 Sickenmaschine mit 12 Paar Rollen, 1 Rundmaschine, 2 Ständerpoliermaschinen, 1 Dynamo, 1 Kreissäge, 2 Werkbänke mit Schraubstöcken, die Transmissionen, 1 Eismaschine.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 10. Dezember 1911 an zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon in Zürich III (2580)
Im Auftrage des Konkursamtes Oberstrass

Aus dem Konkurse der Firma P. Kühler-Schmidt, Rötbelstrasse 39, in Zürich IV, kommen Montag, den 18. Dezember 1911, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «Central», an der Badenerstrasse, in Altstetten, auf öffentliche Steigerung:

In Altstetten:

Kat.-Nr. 3882, 41 Aren 08,7 m² Land im Herrlig, an der Badenerstrasse; Kat.-Nr. 3176, 42,3 m² Acker daselbst; Kat.-Nr. 4637, 34 Aren 55,1 m² Acker allda, an der mittlern Güterstrasse.
Das Gantprotokoll liegt zur Einsicht auf.

Ct. de Berne District de St-Imier (2567)
Vente de boîtes or

Lundi, 27 novembre 1911, dès les 2 heures de l'après-midi, au Buffet de la Gare de St-Imier, 1^{er} étage, l'administration de la masse en faillite de la Léonidas Watch Factory S. A., à St-Imier, exposera en vente aux enchères publiques, contre argent comptant:

Calibres Léonidas: 177 boîtes or 12 kt. de 18" 1/2 à 22" brutes et finies, 498 boîtes or 14 kt. de 13" à 19" brutes et finies, 211 boîtes or 18 kt. de 13" à 22" brutes et finies.

Calibres divers: 366 boîtes or 14 kt. 10 1/2" à 13" brutes et finies, 336 boîtes or 14 kt. avec joaillerie 10 1/2" et 13" finies.

St-Imier, le 18 novembre 1911.

Pour l'administration de la faillite: Th. Jeanguenin, notaire.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (2576)
Gemeinschuldner: Zingg, J. G., gewesener Direktor des Hotel Waldstätterhof, in Luzern.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 27. November 1911 an. Steigerungstag: Donnerstag, den 14. Dezember 1911, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal, Zürichstrasse 6, in Luzern.

Bezeichnung der zu versteigernden Wertschriften: 1000 Aktien à Fr. 500 der A. G. Waldstätterhof & Savoy Hotel, in Luzern.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegtellen (2572)

Aus der Konkursmasse des Kaufmann, Ferdinand, Niklaus Josefs sel., gewesener Baumeister, von und in Rechterswil, eingetragen unter der Firma «F. Kaufmann, Baugeschäfte», werden Donnerstag, den 28. Dezember 1911, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaf zum «Sternen», in Rechterswil, folgende Liegenschaften an erste Zwangssteigerung gebracht:

Hyp.-Buch Rechterswil.

Nr. 826, 4 a 58 m² Hofstatt, Schätzung: Fr. 216, konkursamtlich geschätzt: Fr. 450; Nr. 827, 3 a 77 m² Hofstatt, Schätzung: Fr. 178, konkursamtlich geschätzt: Fr. 550; Nr. 828, 3 a 76 m² Hofstatt, Schätzung: Fr. 177, konkursamtlich geschätzt: Fr. 450. Diese drei Grundstücke eignen sich zu Bauplätzen. Nr. 829, 3 a 69 m² Hofstatt, Schätzung: Fr. 174, mit Wohnhaus Nr. 138, geschätzt: Fr. 6500, konkursamtliche Schätzung: Fr. 9000.

Das Gebäude befindet sich im Rohbau. Es ist eingerichtet für zwei Wohnungen mit je 3 Zimmern, Küche, Badzimmer und 2 Mansardenzimmer. Der vorhandene Erdausbau wird mit dem Grundstück verkauft.

Nr. 787, 9 a 23 m² Hofstatt, Schätzung: Fr. 470; Wohnstock, Nr. 127, Schätzung: Fr. 17,800; Waschhaus Nr. 22, Schätzung: Fr. 2600; total Schätzung: Fr. 20,870; konkursamtlich gewertet zu Fr. 22,000.

Das Gebäude enthält zwei Wohnungen. Die obere ist zurzeit vermietet. Es gehört zum Gebäude eine ausserordentlich schöne Gartenanlage, angepflanzt mit Spalierbäumen.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 15. bis 25. Dezember 1911 zur Einsichtnahme und Anfechtung auf.

Aus der Konkursmasse des Kaufmann, Ferdinand, Niklaus Josefs sel., gewesener Baumeister, von und in Rechterswil, wird Samstag, den 30. Dezember 1911, nachmittags 2 Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes Kriegtellen in Solothurn, die Lebensversicherungspolice des Gemeinschuldners, Nr. 72855, per Fr. 10,000, der Basler Lebensversicherungsgesellschaft, in Basel, ohne Begünstigungsklausel; rückzahlbar spätestens am 15. Mai 1922, Rückkaufswert Fr. 3248. 65, gegen bar versteigert. Die vom Pfandgläubiger bezahlte Prämie pro 1911 wird mit Fr. 284. 10 dem Beständer überbunden.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Vorderland in Lutzenberg (2598)

II. konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung

Im Konkurse des Schiess, V. W., mech. Stickerie, in Wald, kommt Dienstag, den 12. Dezember 1911, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Gasthaus zum «Löwen», in Wald, zur zweiten Steigerung:

Die Liegenschaft Nr. 24, bestehend in Wohnhaus mit Anbau und umliegendem Boden, im Dorf Wald.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen sind beim Konkursamt Vorderland in Lutzenberg aufgelegt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(P.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (2592)

Schuldner: Ruppner-Andres, Gottfried, Kaufmann, Balmweg 21, in Bern.

Datum der Bewilligung der Stundung: 10. November 1911.

Sachwalter: Hans Born, Notar, Bärenplatz 31 und Käfiggässchen 32.

Eingabefrist: Bis und mit dem 15. Dezember 1911.

Die Ansprachen sind zu belegen und das Datum der Entstehung und der Grund der Forderung genau festzustellen.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 5. Januar 1912, nachmittags 2 Uhr, im Gläubigerversammlungslokal im Ambause, in Bern.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Luzern Konkursamt Escholzmat (2585)

Schuldner: Portmann, Josef, Sieherslehn, Marbach.

Datum der Bewilligung der Stundung: 18. November 1911.

Sachwalter: Konkursamt Escholzmat.

Eingabefrist: Bis und mit 14. Dezember 1911, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 4. Januar 1912, vormittags 9 Uhr, im Gasthaus zum Kreuz, in Marbach.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 25. Dezember 1911, im Konkursamt Escholzmat.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich Konkursgericht Zürich (2593)
Konkursdekret

Der Konkursrichter des Bezirksamtes Zürich hat unterm 22. November 1911 in Sachen des Reichner, M., Zürich I, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Farstein, Zürich I, Ansprechere, gegen Rudolf Rottenberg, wohnhaft gewesen Gerechtigkeitsgasse, Zürich I, dessen Aufenthaltsort hier unbekannt ist, Angesprochenen, betreffend Gesuch um Konkursöffnung,

verfügt:

1) Ueber genannten Rudolf Rottenberg wird der Konkurs eröffnet und das Konkursamt Zürich I mit dem sofortigen Vollzuge beauftragt.

2) Diese Verfügung ist dem Schuldner durch öffentliche Publikation mitzuteilen.

3) Ein Rekurs gegen dieses Dekret kann innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich eingereicht werden.

Zürich, den 23. November 1911.

Namens des Konkursrichters,

Der Substitut: Dr. Stauffacher.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Versicherungsagentur. — 1911. 24. November. Alphons Fricker und Otto Fricker, beide von Wittnau (Kt. Aargau) und wohnhaft in Bern, haben unter der Firma A. & O. Fricker in Bern eine Kollektiv-

gesellschaft eingegangen, welche mit dem heutigen Tage beginnt. Generalbevollmächtigte der «Agrippina», See-, Fluss- und Landtransportversicherungs-gesellschaft in Köln für die Schweiz, Generalagentur für die Kantone Bern, Solothurn und Freiburg. Domizil: Marktgasse 39.

Bureau Burgdorf

Gasthof, Futterartikel. — 23. November. Die Firma Joh. Schwendmann in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 272 vom 28. September 1896, pag. 1120, und Nr. 294 vom 24. Juli 1903, pag. 1173) hat ihr Geschäftsdomizil vom Stadthaus in den Gasthof zum Bären, in Burgdorf, verlegt. Natur des Geschäftes bleiben nur noch: Betrieb des Gasthofes zum Bären und Handel in Futterartikeln.

Bureau de Porrentruy

22 novembre. La société à responsabilité limitée **Uhrenfabrik-Niederlage Halbmund & Stern**, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, ayant son siège à Francfort s. M., inscrite au registre du commerce au tribunal du district de Francfort s. M., les 18 et 26 juillet 1911, sous le n° 46, H. R. B. 895, a été créée, sous la même raison, une succursale, à Porrentruy. Le contrat de société a été fixé le 22 avril 1900 et modifié par l'assemblée des sociétaires du 24 juin 1911. La société a pour objet: L'achat et la vente de montres et d'autres produits similaires de la fabrication de montres. La durée est illimitée. Le capital social est de m. 45,000 (quarante-cinq mille marks), entièrement versé. Les associés et leurs apports sont les suivants: Edouard Zeller, manufacturier, à Luxeuil-les-Bains (France), avec un apport de m. 5000; Gaston Daucourt, notaire, avec un apport de m. 10,000; Victor Donzelot, commerçant, avec un apport de m. 40,000; Charles Boivin, directeur de fabrique, avec un apport de m. 5000; Joseph Meyer, commerçant, avec un apport de m. 5000, et Jean de Roche, commerçant, avec un apport de m. 10,000; les cinq derniers associés demeurant à Porrentruy. D'après le § 13, al. 2, de la loi allemande sur les sociétés à responsabilité limitée du 20 avril 1892, publié dans la teneur de la communication du chancelier de l'empire du 20 mai 1898, les engagements de la société sont garantis vis-à-vis des créanciers uniquement par l' avoir social. Les publications de la société ont lieu dans le journal «Deutscher Reichsanzeiger», paraissant à Berlin. La société est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives de deux gérants, d'un gérant et d'un fondé de procuration, ou de deux fondés de procuration. Les gérants sont: Les associés Charles Boivin et Joseph Meyer et, en outre, Henri Hensler, négociant, à Francfort s. M., et Abram-Louis Jeanneret, directeur de fabrique, à Porrentruy.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

21. November. Unter dem Namen **Ziegenzuchtgenossenschaft Oberwil** hat sich mit Sitz daselbst eine Genossenschaft gebildet, deren Zweck und Aufgabe die Züchtung der reinrassigen Saanenziege ist mit folgenden Zuchtzielen: Grosse Milchergiebigkeit und schöner Körperbau. Die Statuten sind am 27. August 1911 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann werden jeder im Genossenschaftskreis wohnende Ziegenbesitzer und Freund der Ziegenzucht, der gut beleumdet ist, sich zur Aufnahme schriftlich oder mündlich bei einem Mitgliede des Vorstandes angemeldet, die Statuten unterzeichnet hat und die in denselben enthaltenen Verpflichtungen erfüllt. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, freiwilligen Austritt, der jedoch nur nach Erledigung noch bestehender Verbindlichkeiten, sowie nach schriftlicher Erklärung an den Vorstandspräsidenten erfolgen kann. Ueberdies hat der Austrittende, ausgenommen bei gütlichem Wegzug aus der Gemeinde, ein Austrittsgeld von Fr. 5 zu bezahlen. Ferner durch den Ausschluss aus der Genossenschaft, der durch die Verfügung des Vorstandes erfolgen kann gegenüber Mitgliedern, welche den Beschlüssen der Hauptversammlung, des Vorstandes und den Zwecken zuwiderhandeln. Austrittende oder ausgesessene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht erzielt (vergl. Art. 1). Zur Erreichung der Verbandzwecke und Deckung der Ausgaben hat jedes in die Genossenschaft aufgenommene Mitglied Fr. 1 als Eintrittsgeld zu bezahlen, und einen ordentlichen Jahresbeitrag von ebenfalls Fr. 1. An ausserordentlichen Einnahmen sind vorgesehen: Freiwillige Beiträge von Genossenschaftsmitgliedern, Freunden der Ziegenzucht, von Vereinen, Gemeinde, Staat und Bund. Das Geld wird verwendet zur Deckung der Verwaltungskosten; zum gemeinschaftlichen Ankauf von Zuchttieren, sowie zu sonstigen dem Beschlusse der Generalversammlungen beimstehenden Verwendungen (Art. 6 der Statuten). Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet, nach Art. 10 der Statuten, nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der von letzterer auf die Dauer eines Jahres gewählte Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, der die Genossenschaft gerichtlich und aussergerichtlich vertritt, dem Sekretär, dem Kassier und zwei Beisitzern, welche zugleich mit den Funktionen als Rechnungsrevisoren betraut werden können. Präsident und Sekretär vertreten die Genossenschaft nach aussen durch kollektive Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Johann Portner, von Oberwil, Wirt daselbst, Präsident; Fritz Abbühl, von Oberwil, Küher zu Waldried daselbst, Sekretär; Jakob Eschler, von Oberwil, Landwirt im Fischbach daselbst, Kassier; Adolf Pieri, von und in Oberwil, und Gottfried Ruchti, Landwirt zu Pfaffenried, von und daselbst, Beisitzer.

Uri — Uri — Uri

1911. 23. November. Der Kirchenrat der Protestantischen Gemeinde des Kantons Uri in Erstfeld (S. H. A. B. Nr. 90 vom 17. März 1899, pag. 359, und seitherige Verweisungen) wurde für die zweijährige Amtsperiode 1911/1912 folgenderweise bestellt: Präsident: Hans Schmid, Beamter der S. B. B. in Erstfeld; Aktuar und Vizepräsident: Karl Keller, Beamter der S. B. B. in Erstfeld; Kassier: Ulrich Ischi, Dreher der S. B. B. in Erstfeld; Ernst Rippmann, Pfarrer in Erstfeld; Adolf Burkhalter, Beamter der eidg. Munitionsfabrik Altdorf, in Attinghausen; Helmrich Meier, Fabrikant in Altdorf; Ernst Ambühl, Adj.-Unteroffizier in Andermatt. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

24. November. Die Firma **Schuhfabrik Uri, Ludwig Inderbitzi**, in Schattdorf (S. H. A. B. Nr. 28 vom 1. Februar 1911, pag. 163), ist zufolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1911. 12. Oktober und 23. November. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Consumgenossenschaft Feusisberg-Schindlegli** in Feusisberg hat sich unter dem 30. Juli 1911 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt möglichst billige Beschaffung der notwendigen Lebensmittel, den An- und Verkauf landwirtschaftlicher Hilfsmittel und die vorteilhafte Ver-

wertung der eigenen Produkte. Das nötige Betriebskapital ist, so weit möglich, durch Anteilscheine von Fr. 30 und der Rest durch ein Anleihen zu decken. Mitglied kann jeder volljährige Einwohner von Feusisberg werden, der die bürgerlichen Ehrenrechte besitzt und den Beitritt durch Unterzeichnung der Statuten beschließt. Bis zum Abschluss der ersten Jahresrechnung ist der Eintritt frei; nachher kann die Generalversammlung ein Eintrittsgeld festsetzen. Den Erben eines verstorbenen Mitgliedes steht innert 6 Monaten nach dem Tode desselben das Recht zu, an dessen Stelle zu treten. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod oder Ausschluss. Der Austritt muss schriftlich wenigstens ein Vierteljahr vor Ende eines Geschäftsjahres angezeigt werden und kann nur auf Ende des Geschäftsjahres erfolgen. Die ausgeschiedenen Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Präsident bzw. Vizepräsident führt mit dem Aktuar kollektiv die verbindliche Unterschrift. Neben dem Vorstand besteht noch ein Verwalter mit Einzelunterschrift. Der Vorstand besteht aus: Gottfried Hebling, Präsident; Alois Feusi, Vizepräsident; J. Meister, Aktuar; Albert Fuchs, Hermann Portmann, Jakob Meister und Jb. Käslin. Verwalter ist Hermann Portmann. Das Geschäftsjahr schliesst mit dem 31. Dezember. Der sich aus der jährlichen Bilanz nach Abzug der Verwaltungskosten, allfälliger Verluste und den nötigen Abschreibungen ergebende Reingewinn soll zu 50–70% den Warenbezüglern zukommen, wobei aber bestimmt ist, dass den Nichtmitgliedern nur 50% ihres Treffnisses vergütet wird. Der Ueberschuss des Gewinnes fällt in den Reservefonds.

18. und 23. November. Unter der Firma **Genossenschaft Konkordia** des christlich sozialen Arbeitervereins Ibach mit Sitz in Ibach-Schwyz hat sich unter dem 11. Februar 1911 eine Genossenschaft gebildet mit unbeschränkter Haftbarkeit der Mitglieder. Die Genossenschaft bezweckt, durch Handel mit Speisereien und andern Bedarfsartikeln die Interessen der Arbeiterschaft zu fördern. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a. In bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b. selbständig handlungsfähig sind, und c. Mitglieder der christlich-sozialen Arbeiterorganisationen von Ibach und Umgebung sind; d. einzelne Vereine und Gewerkschaften, soweit sie der christlich-sozialen Organisation angehören. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. Eine schriftliche unbedingte Beitrittserklärung auf Grund der Statuten; b. Aufnahme durch den Verwaltungsrat, und c. Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt und zwar immer auf Ende des Geschäftsjahres, durch Wegzug, Todesfall, schriftliche, wenigstens dreimonatliche Austrittserklärung oder Ausschluss. Die Mitglieder sind verpflichtet: a. Eine Eintrittsgebühr von Fr. 1 zu entrichten; b. einen Geschäftsanteil von Fr. 20 einzubezahlen. Die Organe der Genossenschaft sind: Der Verwaltungsrat, der Aufsichtsrat und die Generalversammlung. Für die Genossenschaft führen die rechtsverbindliche Unterschrift der Präsident und der Aktuar des Verwaltungsrates kollektiv. Das Betriebskapital besteht aus: a. Dem eigenen Vermögen der Genossenschaft, und b. allfälligen Anleihen. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen. Der einbezahlte Geschäftsanteil bildet das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes; dieses wird sechs Monate nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft ausbezahlt. Von dem aus der jährlichen Bilanz nach Abzug der Verwaltungskosten, allfälliger Verluste und den nötigen Abschreibungen erzielten Reingewinn entfällt auf die Geschäftsguthaben ein Anteil von höchstens 5%. Der nach Abzug des Gewinnanteiles für die Geschäftsguthaben und desjenigen für die Warenbezüge verbleibende Rest muss nach Beschluss der Generalversammlung zur Aneignung des Reservefonds, sowie für die Interessen der christlich-sozialen Arbeiterorganisationen Schwyz-Ibach verwendet werden. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben keinen persönlichen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft gehört das Vermögen dem christlich-sozialen Arbeiterverein Ibach-Schwyz. Der Vorstand besteht aus: Xaver Gasser, Präsident; Josef Marty, Aktuar; Johann Schittenhelm, Kassier; Josef Geisser und Josef Schmid; alle in Ibach-Schwyz.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1911. 8 novembre. Sous la raison sociale **Société coopérative de consommation „La Prévoyance“**, à Bulle, il est constitué, à Bulle, une association, qui a pour but d'améliorer la situation économique et de développer le bien-être social de ses membres. Son champ d'activité s'étend à la commune de Bulle et à ses environs. Ses statuts portent la date du 15 octobre 1911. La durée de l'association est illimitée. Peuvent faire partie de la société toutes les personnes et associations qui ont leur domicile dans le rayon de la Société coopérative, qui adhèrent aux statuts et qui désirent acquérir dans l'établissement de la société les produits qu'elle fournit, et dont elles ont besoin pour leur usage personnel. Cette admission peut avoir lieu en tout temps. La qualité de sociétaire est personnelle. Elle ne peut être accordée qu'à un seul des membres d'une famille, faisant ménage commun. La qualité de sociétaire se perd: a. Par la démission donnée par écrit et qui peut avoir lieu en tout temps; b. par la cessation des achats auprès de l'établissement de la société, ou la réduction de ces achats à une somme de fr. 50 pendant l'exercice de l'année; c. par le décès; d. par l'exclusion qui entraîne la perte de tous droits aux biens et aux répartitions de la société. L' avoir de l'association répond seul des engagements contractés par la société, les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Le capital de l'exploitation se compose: a. Des avances et des dépôts éventuels des sociétaires; b. du fonds de réserve; c. des emprunts contractés par la société. Chaque sociétaire verse après son admission une avance de fr. 10. Le fonds de réserve est illimité et constitué par un prélèvement annuel sur l'excédent, indiqué par le bilan, et par les dons et legs éventuels. Il forme la propriété collective de tous les sociétaires, mais ceux-ci n'y ont personnellement aucun droit. La société peut émettre des obligations nominatives de vingt francs ou de sommes divisibles par vingt francs. Chaque sociétaire doit posséder au moins une obligation, dont l'acquisition sera faite dans les deux ans qui suivent son admission en qualité de sociétaire. La réputation du bénéfice annuel est obtenue par la balance des recettes de l'exploitation, provenant de la vente des marchandises, intérêts, bonifications et celle des dépenses générales, des frais d'exploitation, intérêts et amortissements. La différence constitue l'excédent net. L'excédent résultant du bilan sera réparti: 20% au fonds de réserve; 80% aux sociétaires au prorata de leurs achats. Les organes de l'association sont: a. L'assemblée générale; b. le conseil d'administration, composé d'au moins 7 membres et de 3 suppléants, et nommés pour 2 ans; c. le comité-directeur, composé d'au moins 3 membres; d. les vérificateurs des comptes au nombre de 3. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signa-

tire du président ou du vice-président et par celle du secrétaire du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé de: Henri Wagnon, chef de gare, président; Emile Conus, administrateur des postes, vice-président; Donat Boschung, commis des C. F. F., secrétaire; Albert Judet, téléphone; Charles Rey et Léon Perroud, menuisiers; Charles Beaud, menuisier; tous à Bulle. Le comité directeur est composé de: Albert Judet, président; Donat Boschung, secrétaire; et Charles Rey, membre; les trois à Bulle.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

Uhrenbestandteile. — 1911. 23. November. Die Firma «Ed. Kummer A. G.», Uhrenfabrik, in Bettlach, und Robert Moser, von Messen, Visiteur in Seizach, haben unter der Firma R. Moser u. Co. mit Sitz in Bettlach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit heute beginnt. Vertrieb von Uhrenbestandteilen.

Bureau Stadt Solothurn

23. November. Aus dem Verwaltungsrate der Schalenfabrik Solothurn (Fabrique de Boites Soleure) in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 176 vom 25. Mai 1899, pag. 71; Nr. 197 vom 10. Juni 1899, pag. 795) ist J. Meyer, Mechaniker, in Solothurn, ausgeschieden; an seine Stelle wurde an der Generalversammlung vom 4. November 1911 gewählt: Heinrich Schädler, von Oetwil am See, in Solothurn. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates durch kollektive Zeichnung. Die Einzelunterschrift des Geschäftsführers Leo Fröhlicher ist erloschen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Ulysse Vuilleumier, von Tramelan-dessus, in Solothurn.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Schreibmaterialien, Modewaren, Mercerie, etc. — 1911. 23. November. Die Firma Paul Casparis-Riedi in Samaden, Schreibmaterialien und Modewaren (S. H. A. B. vom 16. Mai 1893), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Paul Casparis's Erben» in Samaden.

Nina Casparis-Riedi, von Latsch, in Samaden, und Giulia Hinden-Casparis, von Oberfrick, in Samaden, haben unter der Firma Paul Casparis's Erben in Samaden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Juni 1898 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Paul Casparis-Riedi» in Samaden. Zur Vertretung der Firma ist nur die Gesellschafterin Nina Casparis-Riedi berechtigt. Schreibmaterialien und Modewaren, Spielwaren, Quincaillerie und Mercerie. Haus Nr. 34 gegenüber dem Hotel Bernina.

Metzgerei. — 23. November. Inhaber der Firma J. Pauli in Klosters-Platz ist Johann Pauli, von Wyl (Kt. Bern), wohnhaft in Klosters-Platz. Metzgerei und Wursterei. Am Bahnhof.

23. November. Ida Rieger, von Leipzig, in Davos-Platz, und August Grau, von Esslingen, in Davos-Platz, haben unter der Firma Rieger & Grau, Mode-Salon in Davos-Platz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1911 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Firma sind nur beide Gesellschafter gemeinsam berechtigt. Robes et Costumes. Promenade.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1911. 23. November. Die Genossenschaft unter der Firma Genossenschaft Konkordia des katholischen Arbeitervereins Mellingen & Umgebung in Mellingen (S. H. A. B. 1910, pag. 2220) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Siegfried Röhner, von Hagglingen, in Wohlenschwil; Aktuar ist Johann Meier, von und in Wohlenschwil; Kassier ist Leo Zimmermann, von und in Bülhlin; Verwalter ist Julius Vock, von Anglikon, in Mellingen; Beisitzer ist Gottfried Koch, von Widen, in Mellingen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1911. 22. novembre. Sotto la ragione sociale Società Anonima Auto-Tassametri Luganesi, è costituita, in Lugano, una società anonima, avente per scopo l'attivazione e l'esercizio di un servizio di trasporti con automobili a tassametro, in Lugano e dintorni. Gli statuti portano la data del 18 novembre 1911. La durata della società è indeterminata. Il capitale sociale è di fr. 25.000 (venticinquemila), diviso in n° 25 azioni, al portatore, da mille franchi ciascuna. Le pubblicazioni della società verranno fatte sul «Foglio ufficiale cantonale». La società è rappresentata di fronte ai terzi dalle firme collettive di due membri del consiglio di amministrazione. Il consiglio di amministrazione, eletto nella prima assemblea generale dei soci, è composto da: Emilio Zaobarias, fu Federico, da Bremgarten, domiciliato a Lugano, presidente; Andrea Ponti, di Pietro, da Lugano, suo domicilio, vice-presidente; Enrico Weissenbach, fu Enrico, di Maur, domiciliato a Lugano.

Waadt — Vaud — Val

Bureau d'Aubonne

Laiterie, etc. — 1911. 23. novembre. La raison D^e Baudin, à Mollens, laitier, commerce de beurre, fromages et porcs (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1901, n° 33), est éteinte et radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Cafetier. — 23. novembre. Le chef de la maison Henri Jaquenoud, à Aubonne, est Jules-Henri, fils de feu Jean-Louis Jaquenoud, d'Ecublens, domicilié à Aubonne. Cafetier, détenteur de la Croix fédérale.

Laiterie, etc. — 23. novembre. Le chef de la maison J. Jotterand, à Aubonne, est Juste-Marins, fils de Marc Jotterand, de St-Livres, domicilié à Aubonne. Laitier, commerce de porcs et fromages, détenteur de la fromagerie d'Aubonne.

Epicerie, mercerie, etc. — 23. novembre. Le chef de la maison Jenny Gruaz, à Aubonne, inscrite le 31 mars 1900, épicerie, mercerie, poterie (F. o. s. du c. du 5 avril 1900, n° 429), ensuite de son mariage avec Louis-Samuel Aubert, de St-Georges, change sa raison de commerce en celle de J. Aubert-Gruaz, à Aubonne.

Bureau d'Echallens

23. novembre. La Société de Laiterie de Pailly, à Pailly (F. o. s. du c. du 29 avril 1890, n° 63, pag. 350), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Héli Péclard, président; Albert Pabud, vice-président; Louis Cruchet, secrétaire; Aimé Romanens, Charles Chaillet et Emile Piot, membres; tous à Pailly.

Bureau de Nyon

23. novembre. Fromagerie de Mies et Tannay, association dont le siège est à Mies (F. o. s. du c. du 13 mai 1907, pag. 854). Dans leur

assemblée générale du 19 janvier 1911, les sociétaires ont appelé en qualité de membres du comité: Louis Chavallaz, à Mies, président; Antoine Groubel, à Mies, caissier; Alphonse Buffat, secrétaire; Albert Cottier et Charles Caudey; ces trois derniers à Tannay.

Gené — Genève — Ginevra

Café-restaurant. — 1911. 22. novembre. Le chef de la maison Jules Brandt, au Petit-Saconnex, commencée en 1907, est Jules Brandt, d'origine vaudoise, domicilié au Petit-Saconnex. Exploitation d'un café-restaurant. 77, Rue de Lyon.

Toilerie, etc. — 22. novembre. La raison Giroud-Conty, toilerie, mercerie et nouveautés, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 24 juillet 1883, pag. 864), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Constructeur-électricien. — 22. novembre. La raison Daniel Dupont, constructeur-électricien, à Genève (F. o. s. du c. du 14 mai 1897, pag. 546), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

22. novembre. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carlelet, notaire, à Genève, le 17 novembre 1911, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Kléberg, une société anonyme, qui a son siège aux Eaux-Vives, 9, Place des Eaux-Vives. Elle a pour objet l'acquisition de terrain dans le canton de Genève, la construction de maisons locatives, l'exploitation et la revente de ces immeubles. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cinquante-cinq mille francs (fr. 55.000), divisé en 55 actions de fr. 1.000 chacune, au porteur. Les convocations et publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève», organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour trois années. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé pour la première période d'Eugène Lambert, négociant, demeurant aux Eaux-Vives.

Lithographie artistique. — 22. novembre. La société en nom collectif «Félix Renaud et C^{ie}», lithographie artistique, à Genève (F. o. s. du c. du 22 juillet 1911, pag. 1259), est déclarée dissoute depuis le 21 novembre 1911. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison sociale Félix Renaud et C^{ie} en liquidation, par C. Droin, avocat, à Genève, auquel tous pouvoirs sont conférés à cet effet.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 30297. — 21. November 1911, 8 Uhr.

Berner Eierteigwarenfabrik Wenger & Hug, A. G.,

Gümligen (Schweiz).

Teigwaren und Eierteigwaren.



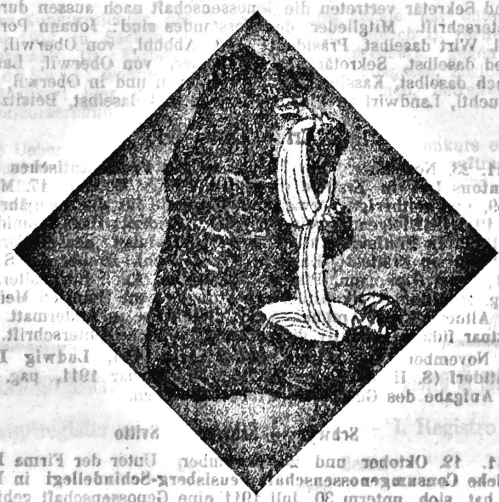
(Übertragung und Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 25093 von Wenger & Hug, Berner Eierteigwarenfabrik & Eiergrosshandlung Gümligen-Bern.)

Nr. 30298. — 17. November 1911, 8 Uhr.

Berner Eierteigwarenfabrik Wenger & Hug, A. G.,

Gümligen (Schweiz).

Teigwaren und Eierteigwaren.



(Übertragung der Marke Nr. 28914 von Wenger & Hug, Berner Eierteigwarenfabrik & Eiergrosshandlung Gümligen-Bern.)

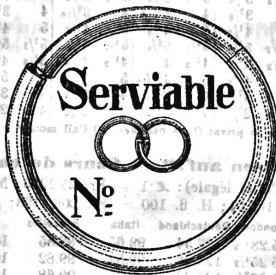
Nr. 30299. — 21. November 1911, 6 Uhr.

Adolf Wien, Handel,
Prag (Oesterreich).**Zusatzstoff für Mörtel, Beton und Anstrichstoff
für Metallgegenstände.****A. Wien'sche Isolation
(Seccolyth)**

Nr. 30300. — 20. November 1911, 4 Uhr.

Franz Keicher & Co., Fabrikation,
Zürich (Schweiz).
Bodenwische.

Nr. 30301. — 21. November 1911, 8 Uhr.

Paul Carpentier Söhne Bücherfabrik Zürich,
Zürich (Schweiz).**Papierwaren, Geschäftsbücher, Kopierbücher.**

Nr. 30302. — 15. November 1911, 8 Uhr.

**Aktiebolaget Mjölkningsmaskinen Manus, Fabrikation und Handel,
Norrköping (Schweden).****Milchmaschinen, deren Teile und Zubehörs.****Manus**

Nr. 30303. — 15. November 1911, 4 Uhr.

Photochromie Bern, Graphisches Institut A. G.,
Bern (Schweiz).**Postkarten, Kunstblätter, Plakate, Albums und sonstige
für Reklame, Kunst- und Industriezwecke dienende
Fabrikate in Photochromie, Lichtdruck und ähnlichen
graphischen Verfahren.**

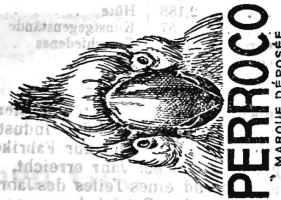
Nr. 30304. — 20. November 1911, 6 Uhr.

**F. & C. Hässig, Wanduhren und Holzwarenfabrik Angenstein,
Angenstein (Schweiz).****Uhren, Uhrwerke, Uhrenbestandteile und Uhrengehäuse.**

Nr. 30305. — 18. November 1911, 8 Uhr.

Steffen & Wilhelm A. G., Fabrikation und Handel,
Olten (Schweiz).**Tee, Kaffee, Kaffeerequisiten, Zichorien- und Kaffeesurrogate, Schokolade-
und Kakaoprodukte, Konfiserie, Spezerei-, Kolonial-, Parfümerie- und
Drogeriewaren, Nahrungs- und Genussmittel, Biskuits, Comestibles, Kon-
serven, Gewürze, Margarine, Tier- und Pflanzenfett, Öle, Fettwaren,
Seifen jeder Art, Waschmittel und Waschbärartikel, Suppeninlagen, Fleisch-
extrakte, Zündholz und andere Zündwarenartikel, Papeteriewaren, sowie
bez. Reklamematerial.**

N° 30306. — 23 novembre 1911, 8 h.

**Droguerie Neuchâtelaise Perrochet & Co.,
Chaux-de-Fonds (Suisse).****Articles de droguerie, produits chimiques, techniques,
industriels ou pharmaceutiques; essences minérales.**

Nr. 30307. — 22. November 1911, 4 Uhr.

**J. C. Dantzer-Sørensen, Handel,
Zürich (Schweiz).****Chinesischer Tee.**

Nr. 30308. — 23. November 1911, 8 Uhr.

**F. Zwicky, Fabrikation,
Wallisellen (Schweiz).****Zwirne aus realer Seide, Schappeseide, Kunstseide
und Baumwolle.****„Carmen“****Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle****Aussenhandel Italiens im I.—III. Quartal 1911**

Warengattung	Einfuhr		Ausfuhr	
	1911 Fr.	1910 Fr.	1911 Fr.	1910 Fr.
Spirituosen, Getränke und Oel	72,799,352	65,555,600	100,868,807	130,976,741
Kolonialwaren; Drogen und Lacke	55,855,484	49,696,161	9,797,276	7,464,831
Chemische und medizinische Produkte, Harze und Par- fümerien	99,739,813	86,674,105	55,589,505	53,202,027
Farben	27,535,392	29,279,467	6,151,029	6,590,056
Hanf, Leinen, Jute und andere Spinnstoffe, ausgenommen				
Baumwolle	39,945,784	41,748,318	54,791,264	53,308,922
Baumwolle	802,186,359	283,755,407	169,113,554	122,903,762
Wolle, Rosshaar, Felle	121,203,362	131,200,505	29,184,145	23,029,765
Seide	140,397,419	128,660,921	354,998,947	404,099,166
Holz und Stroh	137,333,539	137,781,099	45,613,888	43,337,613
Papier und Bücher	35,933,028	32,064,777	17,730,978	16,862,807
Leder	102,924,727	91,432,278	50,371,949	52,656,923
Mineralien, Metalle und Er- zeugnisse daraus	421,413,497	398,463,315	61,688,280	50,237,909
Transportmittel	23,156,121	24,733,694	48,171,053	18,176,760
Steine, Erden, Geschirr, Glas				
und Kristalle	268,963,301	258,279,084	78,236,987	69,186,365
Kautschuk und Guttapercha und deren Erzeugnisse	64,255,178	58,437,082	27,837,021	23,036,775
Getreide und Mehl	386,535,258	308,396,039	235,914,754	216,695,266
Tiere und tierische Produkte	178,388,004	164,169,353	159,811,100	162,189,211
Verschiedenes	32,193,423	33,265,930	52,585,477	50,061,709
Total	2,506,259,041	2,323,583,105	1,557,756,012	1,608,804,806
Edelmetalle	24,277,300	14,579,700	128,918,000	37,043,700
Gesamttotal	2,530,536,241	2,338,162,805	1,586,674,012	1,645,848,506

Warenverkehr zwischen Italien und der Schweiz

Einfuhr aus der Schweiz

1000 Fr.	1000 Fr.
Bier 394	Bruchelien und Stahl 2,399
Kindermehl 150	Erzeugnisse aus Guss Eisen, Eisen und Stahl 1,711
Kakao 408	Maschinen und Maschinenteile 4,992
Schokolade 3,191	Wissenschaftliche Instrumente 1,378
Chemikalien, Arzneimittel, Harze und Parfümerien 693	Gold, halberarbeitet 411
Farben 1,129	Silber, roh und halberarbeitet 24
Hanf- und Leinenwaren 169	Bijouterie aus Gold und Silber 591
Baumwollwaren 3,204	Andere Gold- und Silberwaren 112
Wolle und Wollabfälle 207	Uhren 4,628
Wollwaren 1,173	Uhrenbestandteile 656
Seide und Seidenabfälle 4,364	Erzeugnisse aus Kautschuk und Guttapercha 956
Seidenbänder und -Gewebe 1,775	Rindvieh 1,563
Andere Seidenwaren 722	Kondensierte Milch 268
Holzstoff 233	Käse 5,067
Papier und Papierwaren 182	Kurzwaren 507
Drucksachen und Lithographien 388	Verschiedenes 10,044
Leder und Lederwaren 1,332	
	Total 54,710

Ausfuhr nach der Schweiz

1000 Fr.	1000 Fr.
Wein 6,614	Marmor und Alabaster, roh und bearbeitet 964
Olivendöl 820	Bausteine 1,257
Essenzen 69	Schwefel 213
Chemikalien, Arzneimittel, Harze und Parfümerien 1,000	Reis 1,165
Hanf, roh und gehechelt 600	Kastanien 71
Leinen- und Hanfwaren 692	Kartoffeln 792
Baumwollwaren 1,945	Mehl und Teigwaren 4,173
Wolle und Wollabfälle 600	Gemüse 1,572
Rosshaar 76	Orangen und Zitronen 739
Seidenkokons 595	Andere frische Früchte 3,029
Seide und Seidenabfälle 69,430	Getrocknete Früchte 212
Seidenbänder und -Gewebe 6,659	Andere vegetabilische Produkte 2,459
Andere Seidenwaren 402	Rindvieh 778
Bauholz 289	Schweine 1,406
Wurzeln zu Bürsten 711	Fleischwaren 2,743
Möbel und andere Holzwaren 1,530	Geflügel 2,972
Strohgeflechte 154	Eier 6,267
Papier und Bücher 673	Butter und Käse 6,999
Rohe Häute und Felle 2,188	Hüte 409
Lederhandschuhe 57	Kunstgegenstände 578
Gegerbte Häute und Lederwaren 660	Verschiedenes 8,614
Maschinen und Maschinenteile 636	
	Total 143,211

Industrielle Entwicklung der Vereinigten Staaten. Das Zensus-Bureau in Washington hat einen Bericht über die Industrie der Vereinigten Staaten veröffentlicht. Berücksichtigt sind nur Fabriken, deren Produktion einen Wert von wenigstens \$ 500 per Jahr erreicht, ausser solchen nach Etablissements, welche während eines Teiles des Jahres geschlossen waren oder im Laufe des Jahres erst den Betrieb begannen und für weniger als \$ 500 produzierten. Der Ausdruck Etablissement bedeutet darin eine oder mehrere Fabriken, Werke oder Anlagen, welche von derselben Person, Firma oder Gesellschaft in einer Stadt oder Ortschaft unter einer Verwaltung betrieben werden.

Die Zahl der Fabrik-Etablissements belief sich in 1909 auf 268,401 gegen 216,180 in 1904, was eine Zunahme von 52,311 oder 24 % bedeutet. Das angelegte Kapital erreichte die Höhe von \$ 18,428,270,000 (Zunahme \$ 5,752,689,000 oder 45 % gegen \$ 12,675,581,000 in 1904). Das Durchschnittskapital per Etablissement war annähernd \$ 69,000 in 1909 gegen \$ 59,000 in 1904. Dabei ist unter angelegtem Kapital sowohl eigenes wie geliehenes Geld eingerechnet, nicht aber der Wert von gemietetem Grundbesitz, Anlagen oder Ausrüstung.

Der Gesamtwert der Produkte belief sich in 1909 auf \$ 20,672,052,000 gegen \$ 14,793,903,000 in 1904 (Zunahme \$ 5,878,149,000 oder 40 %); der Durchschnitt per Etablissement auf annähernd \$ 77,000 gegen \$ 68,000 in 1904. Unter dem Wert der Produkte ist die tatsächliche Produktion verstanden, ohne Rücksicht auf den Umsatz. Die Kosten des verarbeiteten Materials bezifferten sich auf \$ 12,141,291,000 gegen \$ 8,500,208,000 in 1904 (Zunahme \$ 3,641,083,000 oder 43 %). Dabei sind die Ausgaben für Feuerung, Miete von Kraft sowie andere Bedarfsartikel mit eingerechnet, nicht aber nicht-verbrauchte Materialien und Bedarfsartikel, welche auf Spekulation oder für spätere Verwendung gekauft wurden.

Der durch die Fabrikation erzeugte Wert betrug \$ 8,530,761,000 gegen \$ 6,293,695,000 in 1904 (Zunahme \$ 2,237,066,000 oder 36 %). Dieser Posten bildet 41 % des Gesamtwerts der Produkte in 1909 gegen 43 % in 1904. Er bedeutet den Unterschied zwischen den Kosten des Materials und dem Wert des fabrizierten Produkts. Bei den Kosten des Materials, dem Wert des Produkts und dem durch die Fabrikation erhöhten Wert muss die allgemeine Erhöhung der Preise in den letzten Jahren mit in Betracht gezogen werden, so dass diese Zahlen kein ganz genaues Bild von der Geschäftszunahme geben.

Die diversen Ausgaben der Fabrik-Etablissements bezifferten sich in 1909 auf \$ 1,945,676,000 gegen \$ 1,453,168,000 in 1904 (Zunahme \$ 492,508,000 oder 34 %). Darunter sind Miete, Steuern und der für Kontraktarbeit bezahlte Betrag verstanden. An Salären und Löhnen wurden \$ 4,365,613,000 in 1909 und \$ 3,184,784,000 in 1904 ausbezahlt (Zunahme \$ 1,180,729,000 oder 37 %). Die Zahl der salarisierten Beamten und Angestellten war 790,267 in 1909 gegen 519,556 in 1904 (Zunahme 270,711 oder 52 %). An Primär-Pferdekraft wurden 18,680,776 verbraucht, gegen 13,487,707 in 1904 (Zunahme 5,193,069 Pferdekraft oder 39 %).

Welthandels-Flotte. Aus den kürzlich veröffentlichten Statistiken des «Lloyds Register» ergibt sich, dass die Kauffahrtei-Flotte der Welt im Jahre 1910 eine Zunahme von 1,232,389 Tonnen erhalten hat (gegen 465,000 bzw. 527,000 Tonnen in den beiden Vorjahren). Die Zunahme der Welthandelsflotte seit Anfang März 1911 stellt sich für Dampfer und Segler — letztere sind an Tonneninhalt in dauernder Abnahme begriffen und stellen 1911 nur noch 4,365,582 Nettoregistertonnen — wie folgt: 1900: 29 Millionen Tonnen, 1905: 36, 1907 39.5, 1909: 41.5, 1911: 43 Millionen Tonnen.

Der Zuwachs im letzten Jahre von 1,232,389 Registertonnen entfällt mit einem Drittel, nämlich 406,530 Tonnen, auf England und seine Kolonien. Dann folgen Norwegen und Deutschland mit der stärksten Zunahme, nämlich 139,798 bzw. 133,694 Registertonnen.

Ausstellungen. Mit Bezug auf die im Schweiz. Handelsamtblatt vom 17. November erwähnte «Auszeichnung», welche die Patentanwälte Dr. Klingler & Geier, in Aarau, den Teilnehmern an der I. schweizerischen Ausstellung von Erfindungen der Kleinindustrie in Zürich 1911 in Form einer silbernen Medaille und gegen Zahlung von Fr. 9 angeboten haben,

erklärt die genannte Firma, es würde sich bloss um eine «Erinnerungsauszeichnung» gehandelt haben, von deren Ausfolgung sie nun aber absehe.

Neue Eisenbahnlinien. Die Eröffnung des regelmässigen Betriebes der Strecke Altstätten-Stadt-Gais der elektrischen Schmalspurbahn Altstätten-Gais ist vom Bundesrat auf 18. November gestattet worden. Die neue Unternehmung übernimmt vorläufig die Beförderung von Personen, Gepäck, Expressgut, Bestelltgut, Hunden und Gütern. Auf den Zeitpunkt der Eröffnung der Strecke Altstätten-Stadt-Gais Bahnhof S. B. wird auch der Viehverkehr aufgenommen werden. Für den Personenverkehr besteht nur eine Wagenklasse.

Weizenpreise

(Nach dem Economiste européen)
(Per 100 Kilogramm)

	26. Oktober	2. November	9. November	16. November	23. November
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Paris	25.25	25.25	25.05	24.95	25.15
Liverpool	20.99	20.66	20.10	19.62	19.68
Berlin	26.15	26.06	25.65	26.02	25.62
Budapest	24.99	24.90	24.84	24.45	24.82
Chicago	19.41	18.94	17.58	17.98	18.32
New-York	19.77	19.26	18.72	18.91	19.09

Konsulate. Der Bundesrat hat am 24. November das Exequatur erteilt an Herrn Mathieu Dreyfus, Honorar-Konsul der Republik Panama, mit Sitz in Genf, und an Herrn Holtz, Vize-Honorar-Konsul von Russland, mit Sitz in Davos.

Expositions. Les ingénieurs-conseils Dr. Klingler & Geier, Aarau, qui, à titre de «distinction» et contre paiement de fr. 9, offraient une médaille d'argent aux exposants de la 1^{re} exposition suisse d'inventions de la petite industrie (F. o. s. du c. du 17 novembre), font savoir qu'ils n'avaient pas d'autre intention que de délivrer une distinction à caractère essentiellement commémoratif, mais qu'ils sont décidés à y renoncer.

Banque de France. Un projet de loi présenté au parlement français prévoit l'augmentation du chiffre maximum des émissions de billets de 5800 millions à 6800 millions.

Consulats. L'exequatur est accordé: 1^{er} A. M. Mathieu Dreyfus, consul honoraire de la République de Panama, en résidence à Genève; 2^e M. Holtz, vice-consul honoraire de Russie, en résidence à Davos (Grisons).

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1911	1911	1911	1911	1911	1909
	23. XI.	15. XI.	7. XI.	31. X.	23. X.	23. XI.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4
Paris	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
London	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4
Berlin	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Milano	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Bruxelles	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Wien	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Amsterdam	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4
New-York*)	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2

o. = offiziell (official) p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: **)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457;

Kr. 100 = Fr. 106.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3198; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1911 23. XI.	100.25	25.28 1/2	123.54	99.65	99.85	105.09	209.23	5.18 1/2
15. XI.	100.27	25.25 1/2	123.36	99.52	99.82	104.75	209.14	5.17 1/2
7. XI.	100.29	25.23 1/2	123.22	99.25	99.68	104.54	208.60	5.17 1/2
31. X.	100.27	25.23 1/2	123.14	99.25	99.65	104.48	208.41	5.17 1/2
23. X.	100.52	25.29 1/2	123.30	99.50	99.95	104.62	208.65	5.18 1/2
1910 23. XI.	100.08	25.32 1/2	123.63	99.76	99.81	105.04	209.27	5.19 1/2
1909 23. XI.	100.22	25.25 1/2	123.41	99.59	99.81	104.69	208.01	5.17 1/2
1908 23. XI.	100.05	25.11	122.70	99.85	99.62	104.74	208.22	5.16 1/2
1907 23. XI.	100.30	25.35	123.13	100.30	100.18	104.59	208.56	5.16 1/2

** Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Generalversammlungen — Assemblées générales

27. November

Le Grand Hôtel, Société Anonyme des Hôtels Beau-Site et Richemont, à Lausanne: A 11 heures du matin (Hôtel Beau-Site, Lausanne).
Société Suisse de Valeurs Industrielles, Genève: A 4 h. (Siège de la Société, 58, rue du Stand, Genève).

29. November

Brauerei Tiefenbrunnen A. G., Zürich V.: Nachmittags 4 Uhr (Verwaltungsgebäude der Brauerei Tiefenbrunnen, Zürich V.).

30. November

Caisse d'Epargne et de Crédit des Franches-Montagnes, Saignelégier: A 9 heures du matin (Hôtel de la Gare, à Saignelégier).

2. Dezember

Wollweberei Rätti A. G. vormals Hefti & Cie., in Rätti (Glarus): Vormittags 11 Uhr (Glarnerhof, Glarus).
Zürcher Centralbäckerei A. G.: Nachmittags 3 Uhr (Olivenbäum, Stadelhofen, Zürich I.).

6. Dezember

Aktienbrauerei Basel: Nachmittags 4 Uhr (Saal der Zunft zu Rebluten in Basel).

7. Dezember

Ausrüstungsanstalt A. G. in Aarau: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Hotel Schiff in St. Gallen).

8. Dezember

Aktienbrauerei Zürich, Zürich: Nachmittags 4 1/2 Uhr (Casino Unterstrasse, kleiner Saal, Zürich).

9. Dezember

Schwyzer Strassenbahnen A. G. in Schwyz: Nachmittags 4 Uhr (Grosser Saal des Rathhauses zu Schwyz).

11. Dezember

Aktienbrauerei zum Sternenberg vorm. Gebr. Zeller, Basel: Nachmittags 3 Uhr (Hotel Metropole und Monopole (I. Stock), Basel).

14. Dezember

Brauerei Haldengut, Winterthur: Nachmittags 3 Uhr (Brauerei Haldengut, Winterthur).

Dividenden — Dividendes

Société anonyme de la Brasserie de l'Aigle, Haurt frères S. A., St-Louis: Fr. 5.
Brasserie de l'Avenir, Genève: Fr. 10.

Rechts- und Versicherungs-Bureau

= Josef Moos =

Einsingerstrasse 25 BERN Kirchenfeld

Telephon 3885

Incasso im In- und Auslande — Informationen

7376 I

Verwaltungen

2536 I

Lebens-, Unfall- und Feuerversicherungen

Wiler Aktienbrauerei in Wil**Generalversammlung**

Die Herren Aktionäre werden hiemit auf **Dienstag, den 5. Dezember 1911**, nachmittags 3 Uhr, ins **Hotel Bahnhof** in **Wil** zur **1. ordentlichen Generalversammlung** höflich eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung, des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle pro 30. September 1911.
2. Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat, Direktion und Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht und Rechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 27. November 1911 an für die Herren Aktionäre im **Bureau der Brauerei** zur Einsicht offen. (Z G 3276) (8067.)

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Anweis über Aktienbesitz und Einreichung eines numerisch geordneten Bordereaus bis mit **4. Dezember a. c.** auf unserm Bureau, sowie bei der **Toggenburgerbank** in **St. Gallen** und **Wil** bezogen werden.

Am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr verabreicht.

Wil, den 18. November 1911.

Der Verwaltungsrat.**Verlag von K. J. Wyss in Bern**

Am 1. Januar 1912 treten das

Schweizerische Zivilgesetzbuch

nach die revidierte Ausgabe des

Schweizerischen Obligationenrechtes

in Kraft. (3071.)

Wir erlauben uns, Sie auf unsere gut ausgestatteten, praktischen Ausgaben der beiden Gesetzbücher ganz besonders aufmerksam zu machen.

Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907.

Preis in ganz Leinwand gebunden Fr. 2.50.

Schweizerisches Zivilgesetzbuch. (Durchschossene Ausgabe).

Preis in ganz Leinwand gebunden Fr. 5.—

Schweizerisches Zivilgesetzbuch — Code civil suisse.

Deutsch-französische Ausgabe mit gegenüberstehendem Text, also auf der einen Seite deutsch und gegenüber französisch. Preis

in ganz Leinwand gebunden mit Goldtitel Fr. 5.—

Wörterbuch zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch

(Nachschlagewerk). Bearbeitet von Dr. jur. Amrhein-du Fay

und Emile Rivoire, Notar. Preis gebunden Fr. 4.—

Schweizerisches Obligationenrecht vom 30. März 1911.

Preis in ganz Leinwand gebunden Fr. 2.50.

Schweizerisches Obligationenrecht. (Durchschossene Ausgabe).

Preis in ganz Leinwand gebunden Fr. 4.—

Schweizerisches Obligationenrecht — Droit des obligations.

Deutsch-französische Ausgabe mit gegenüberstehendem Text, also auf der einen Seite deutsch und gegenüber französisch.

Preis in ganz Leinwand gebunden mit Goldtitel Fr. 4.50.

Alle Ausgaben sind mit Materienregistern und sorgfältig ausgearbeiteten alphabetischen Sachregistern versehen.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.**Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld**

Zweiganstalten in

Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital 16,000,000, Reservefonds 3,950,000 Franken

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber unserer

4 1/4 % Obligationen

gegenseitig 3—5 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von 500 Fr. an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete kurzfristige, solide Wertpapiere zu konstanten Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die **spezielle Einlösung der Coupons** unserer Obligationen in

Basel: die Basler Handelsbank.

Bern: Herren A. Sarasin & Cie.

Zürich: Herren Wytenbach & Cie.

Herren Schlupfer, Blankart & Cie.

Herren A. Hofmann & Cie.

St. Gallen: Herren Wegelin & Cie.

Glarus: Herr J. Leuzinger-Fischer.

Schaffhausen: Herren Gebrüder Oechslin.

(F 2596 Z) (888)

Die Direktion.**Actienbrauerei Wald**

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlungauf **Samstag, den 9. Dezember 1911**, nachmittags 2 1/2 Uhrin den **Gasthof zum „Ochsen“** in **Wald**

freundlich eingeladen.

(5129 Z) (3069 I)

Traktanden:

1. Rechnung und Bilanz per 30. September 1911.
2. Beschlussfassung über den Betriebsüberschuss.
3. Erneuerungs- und Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten.
5. Allfälliges Weiteres.

Die gedruckte Rechnung und Bilanz steht vom **4. Dezember** an zur Verfügung der Herren Aktionäre.

Der Ausweis des Aktienbesitzes behufs Teilnahme an der Generalversammlung kann von **Mittwoch, den 6. Dezember** an auf unserem Bureau, oder am Versammlungstage selbst nachmittags von 2 Uhr an im Versammlungslokal in der statutarisch vorgeschriebenen Weise erfolgen.

Wald, den 24. November 1911.

Der Verwaltungsrat.**Aktiengesellschaft****Kraftübertragungswerke Rheinfelden**

Die Herren Aktionäre werden auf Grund der §§ 21 ff. des Statuts zu, der am

Samstag, den 16. Dezember 1911, vormittags 11 Uhrim **Geschäftlokal der Berliner Handelsgesellschaft zu Berlin**, Behrenstrasse 32, stattfindenden**ausserordentlichen Generalversammlung**

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Erhöhung des Gesellschaftskapitals um Mark 2,000,000 auf Mark 12,000,000.
2. Abänderung des § 5 des Gesellschaftsstatuts.
3. Geschäftliche Mitteilungen. (3073 I)

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass über die Aenderung des Statuts nur entschieden werden kann, wenn mindestens zwei Drittel des Aktienkapitals in der Generalversammlung vertreten sind.

Der Besitz von Mark 1000 Aktien nominal gibt das Recht auf eine Stimme.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien resp. Depositalscheine der Reichsbank etc. bis zum **12. Dezember 1911** einschliesslich bei

der **Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft, Berlin**,der **Berliner Handelsgesellschaft, Berlin**,der **Deutschen Bank, Berlin**,der **Nationalbank für Deutschland, Berlin**,den **Herren Delbrück, Schickler & Co., Berlin**,den **Herren Gebrüder Sulzbach, Frankfurt a. M.**,der **Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel und Genéve**

gegen Empfangnahme einer Legitimation in den üblichen Geschäftsstunden zu hinterlegen.

Badisch Rheinfelden, den 23. November 1911.

Der Aufsichtsrat der Aktiengesellschaft**Kraftübertragungswerke Rheinfelden:****Fürstenberg.****Galvanostegia Società anonima per la Zincatura elettrolitica****Zürich**

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 31. Juli 1911 ist die Aktiengesellschaft unter der Firma „Galvanostegia, Società anonima per la Zincatura elettrolitica“ mit Sitz in Zürich, in **Liquidation** getreten. Gemäss Art. 665 des Schweiz. Obligationenrechtes werden die Gläubiger der Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum **10. Dezember 1911** schriftlich im **Bureau der Gesellschaft, Schiffhölde 24, Zürich I** anzumelden. (7264 Q) 3015,

Zürich, den 9. November 1911.

Die Liquidatoren.

Vermittl. nur reellst. Ass.
Kommand. Rat in Finanz.- u.
allg. Geschäftssach. Statuten,
Verträge, Einricht. bis grösster
prakt. Buchh. Bücherexpert.
Lang. Erfahr. u. Rout. A 1
Bankref. Th. Russenberger, a.
Bankdir., St. Gallen. T. 2232.

Buchführung
Ordnung zuverlässig, rasch, diskret
vernachlässigte Buchführungen, In-
ventur und Bilanzen, Bücherexperti-
sieren, Einführung der amerik. Buch-
führung nach praktischem System
mit Geheimbuch. Prima Referenzen.
Komme auch nach auswärts.
B. Frisch, Nene Beckenhofstr. 15
(80), Zürich IV.

Angestellter

25 Jahre, deutsch, französisch und etwas Italienisch sprechend, mit sämtl. Bureauarbeiten bewandert, technische Kenntnisse, sucht Stelle per 1. Januar. — Gefl. Offerten sub **Qc 7484 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel**. (3068.)

Junger Mann

sucht Engagement als **Magasiner** oder **Spediteur**, würde event. auch reisen in der Lebensmittelbranche.

Fleischwaren-Geschäft wird bevorzugt.
Offerten unter Chiffre **O 3039 H B** an **Haasenstein & Vogler, Bern**.

Leere Säcke

kaufen und verkaufen
stets zu Tagespreisen.
Haemiker & Schneller
Sackhandlung, Zürich III.

Schöne Makulaturbei **Haasenstein & Vogler**

Zürcher Treuhändervereinigung

(Aktiengesellschaft)

Bahnhofstrasse 69

(4875 Z) (2962)

Zürich I

Absolut unabhängiges Institut

Einmalige und periodische **Treuhänder-Funktionen**
Revisions-Gutachten aller Art
Sanierungen
Rekonstruktionen **Pfandhalterschaften**
Vermögensverwaltungen

:: Orientierende Druckschriften auf Verlangen kostenlos ::

Anschreibung von Bauarbeiten

Ueber die Lieferung der Sandsteinhauarbeiten und der rohen Schlosserarbeiten zum Postneubau in St. Gallen wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind in den Bureaux der bauleitenden Architekten Pfeghard und Häfeli aufgelegt und zwar:

Im Bureau Zürich (Bahnhofstrasse 70) vom 27. November bis 2. Dezember und

im Bureau St. Gallen (Leonhardstrasse 20) vom 4. bis 9. Dezember.

Uebernahtsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot Postneubau St. Gallen» bis und mit dem 11. Dezember 1911 franko einzureichen an

die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 23. November 1911.

(9392 Y) 3065,

Brauerei zum Cardinal

Basel

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 2. Dezember 1911, nachm. 3 Uhr

im Bureau der Brauerei, Vladotstrasse Nr. 45

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. September 1911.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Herren Revisoren und Décharge-Erteilung an den ersteren.
3. Beschlussfassung über das Ergebnis der Bilanz und Festsetzung der Dividende.
4. Wahlen.
5. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten für das Jahr 1911/1912.

Der Bericht der Verwaltung und der Revision, sowie die Jahresrechnung und Bilanz sind vom 18. November an zur Einsicht der Herren Aktionäre bereit im Geschäftsbüro der Gesellschaft und bei den Herren Zahn & Co. in Basel. Bei letzteren können die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutrittskarten gegen Deponierung der Aktien vom 18.—30. November bezogen werden.

(7104 Q) (2977 I)

Der Verwaltungsrat.

Le Grand Hôtel

Société Anonyme des Hôtels Beau-Site et Richemont

à LAUSANNE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le lundi, 27 novembre 1911, à 11 heures du matin (bureau 10 1/2 h.), à l'Hôtel Beau-Site.

ORDRE DU JOUR:

1. Autorisation d'emprunt.
2. Augmentation du capital social.
3. Modification aux statuts.
4. Ratification de cession de terrain à la commune de Lausanne.

Messieurs les actionnaires peuvent retirer les cartes d'admission à l'assemblée générale extraordinaire, à la Banque Populaire Suisse, Rue Mauborget 12, contre présentation des titres ou certificats de dépôt de banque, jusqu'à lundi, 27 courant, à 10 heures du matin.

Le dîner qui devait avoir lieu le jour de l'assemblée générale ordinaire et qui avait été supprimé en raison du décès de notre très regretté directeur de l'Hôtel Richemont, M. Laspé, suivra l'assemblée. (15295 L) (2998 I)

Der Economist

Wochenschrift für Handel, Industrie, Finanz- und Verkehrswesen

erscheint jeden Samstag

Aus dem Inhalt der soeben erschienenen

Nummer 30:

Konzentration und Syndizierung im Bankwesen. — Schweizerisch-amerikanische Stickerei-Industrie-Gesellschaft in Glarus. — Depositionen. — Muss der Getreidebau in der Schweiz preisgegeben werden? — Galsa, II. — Die Börse und das Publikum. — Aluminium Neuhäusern. — Die Stahlwerke von Terni. — Rio de Janeiro Tramway, Light and Power Co. — Nochmals zum Marokkoabkommen. — Aus schweizerischen Industrien. — Finanzielle Mitteilungen. — Dividenden. — Betriebsausweise. — Neugründungen und Emissionen. — Kleine Nachrichten. — Generalversammlungen. — Vom Getreidemarkt. — Wochenbericht. — Verlosungsliste. — Börsenkurse.

Probennummern gratis

Abonnementspreis Fr. 6 jährlich (Weltpostverein Fr. 12). Einzelne Nummer 30 Cts. bei der Expedition, Sihlstrasse 42, Zürich. Vorzügliches, in kapitalkräftigen Kreisen eingeführtes Inserationsorgan. (2688 Z) (1626)

Inseratennahme: Administration des „Economist“, Sihlstrasse 42, Zürich.

Mise au concours de travaux

Sont mis au concours les travaux suivants pour

L'arsenal et le magasin à munitions à Moudon:

1. Gypserie et peinture.
2. Menuiserie avec quincaillerie et vitrerie.
3. Serrurerie. (9391 Y) (3066.)

Les plans, les échantillons, le cahier des charges et les formulaires de soumission sont déposés au Greffe municipal de Moudon. Le 4 décembre un fonctionnaire de l'administration soussignée se trouvera au Greffe municipal pour donner les renseignements complémentaires.

Les soumissions doivent parvenir à la direction soussignée, d'ici au 8 décembre, sous pli fermé, affranchi et portant la mention extérieure: «Soumission arsenal Moudon».

Berne, le 22 novembre 1911.

Direction des Constructions fédérales.

Mechanische Steinzeug-Röhren-Fabrik Schaffhausen

Einladung

zur

23. Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 11. Dezember 1911, vormittags 11 Uhr

im Kasino in Schaffhausen

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
2. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates und eines Suppleanten. (Zag S 357) 3064.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und Festsetzung ihrer Entschädigung.

Stimmkarten können vom 27. November bis 10. Dezember 1911 auf unserem Bureau bezogen werden, woselbst auch während dieser Zeit die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht aufgelegt sind.

Schaffhausen, den 25. November 1911.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie., Kriens

Couponzahlung

Der Coupon Nr. 17 unserer Aktien wird ab heute mit

Fr. 15

spesenfrei eingelöst: an unserer Kassa, beim Schweizer Bankverein in Zürich und Basel, bei der Luzerner Kantonalbank in Luzern, bei der Bank in Luzern. (3067 I)

Kriens, den 23. November 1911.

Schweizerische Bundesbahnen, Kreis IV

Altmaterialverkauf

Das im Jahr 1912 sich ergebende Altmaterial der Werkstätten des Kreises IV der Bundesbahnen wird zum Verkauf ausgeschrieben mit Eingabefrist bis 5. Dezember 1911.

Näheres im Eisenbahnamtblatt. (Z G 3306) (3070.)

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtblatt.

Bund.

Anzeiger für die Stadt Bern.

Intelligenzblatt

Offizielles Schweiz. Kurbuch.

Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung

Luzern.

Vaterland.

Zürich.

Zürcher Post

Glarus.

Glarner Nachrichten

Genève.

Journal de Genève

La Suisse.

Patrie Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.

La Revue.

La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.

Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.

Feuille d'avis.

Fédération Horlogère.

Biel.

Express.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.

Delémont.

Démocrate.

Der Berner Jura

Porrentruy.

Jura

Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.

Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Günstige

Kapitalanlage

Sofort oder auf Anfang Dezember nächstthin al pari abzugeben ein Posten

5% Hypothekarobligationen

à Fr. 1000 noch 3 Jahre fest

eines industriellen, gutgehenden Unternehmens im Kanton Zürich, dessen Aktien an der Börse kotiert sind. (3059.)

Nur Selbstrelektanten beliehen ihre Anfragen zurichten unter Chiffre ZY 15384 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (Za 18364)